

M. Kurilo

Wissenschaftliche Betreuerin: N. N. Krugljakova

Sprachlehrerin: N. N. Krugljakova

Staatliche Universität Baranovichi

DIGITALE MEDIEN IN DER SCHULE

Ob soziale Netzwerke, Smartphones, Apps oder Games – der Umgang mit digitalen Medien ist für Schüler längst zur festen Größe im Alltag geworden. Viele Schulen versuchen dieser Entwicklung gerecht zu werden, indem sie digitale Medien zum Thema machen oder Tablets, Whiteboards, Learning Games in den Unterricht mit einbeziehen. Dahinter steht die Erkenntnis, dass der Einsatz digitaler Medien in vielerlei Hinsicht lernförderlich und berufsvorbereitend sein kann. Die Entwicklung von mobilen Geräten macht es außerdem möglich, dass die Arbeit mit digitalen Medien nicht mehr nur an einen Ort, wie zum Beispiel an den Computerraum der Schule, gebunden ist, was neue, mobile und kreative Möglichkeiten des Lernens eröffnet. Oft wird außerdem beobachtet, dass die Aufmerksamkeit und Motivation steigt, wenn digitale Medien in den Unterricht miteinbezogen werden [1].

Es gibt drei positive Möglichkeiten:

1. Die Möglichkeit, Informationen vernetzt, multimedial und interaktiv aufbereitet zu präsentieren;
2. Die Möglichkeit zur computervermittelten Kommunikation;
3. Die Möglichkeit, digitale Produkte mittels netzbasierter Arbeitsumgebungen gemeinsam zu entwickeln und zu gestalten.

Anders gesagt als bei Schulbüchern bieten digitale Medien die Möglichkeit, den Schülern Inhalte multimedial, interaktiv und miteinander vernetzt zu präsentieren. Durch die Vernetzung kann der Schüler Informationen außerdem selbstgesteuert und entsprechend seiner Vorkenntnisse und Interessen suchen.

Neben der Informationsvermittlung stellen digitale Medien außerdem Tools für die Kommunikation und die vernetzte Zusammenarbeit bereit, z.B. durch

Diskussionsforen, Chats, Wikis oder Google Docs. Damit unterstützen digitale Medien auch das projektorientierte Lernen, bei dem die Schüler in Gemeinschaft gezielt Problemlösungen erarbeiten und diesen Prozess dabei immer wieder zu strukturieren lernen.

Obwohl der Vorteil des Einsatzes digitaler Medien in der Schule im Lernen immer wieder hervorgehoben wird, werden digitale Medien faktisch von einer Mehrheit der Lehrer immer noch eher selten eingesetzt. Oft werden von Seiten der Lehrer vor allem folgende Bedenken für einen reibungsfreien Unterrichtsablauf geäußert: die Schüler werden durch digitale Medien vom Unterricht abgelenkt; Themen werden nur oberflächlich verarbeitet; Plagiate werden bei der Informationsrecherche verwendet.

Denn digitale Medien können zwar gewisse Hilfen anbieten, sie sind aber nur einer der Bausteine eines erfolgreichen Lernprozesses und müssen sinnvoll in Unterrichtsprojekte eingebettet werden [1].

Der Einsatz von digitalen Medien an der Schule bietet vielfältige kreative Lernmöglichkeiten.

Literatur

1. Мультимедиа технологии в образовании [Электронный ресурс]. – Режим доступа: <https://for-teacher.ru/technique/78-multimedia-tehnologii-v-obrazovanii.html> – Дата доступа: 20.03.2018.